

Wiesbadener Tagblatt.

No. 293.

Montag den 14. December

1857.

Gefunden

ein Halbstuch.

Wiesbaden, den 12. December 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.

Lieferung von Victualien.

Der Bedarf an Victualien für die Herzogl. Heil- und Pfllegeanstalt Eichberg im ersten halben Jahr 1858, und zwar:

- 1) 15 Centner Erbsen,
- 2) 15 " Linfen,
- 3) 13 " Bohnen,
- 4) 27 Malter extraf. Vorschuß per Malter 140 Pfund,
- 5) 7 " Weizengries per Malter 140 Pfund,
- 6) 250 Pfund Perlengerste,
- 7) 750 " geschälte Gerste, Mittelsorte,
- 8) 600 " Haferkern,
- 9) 250 " Grünkern,
- 10) 1500 " Reis,
- 11) 350 " Hirsen,
- 12) 1200 " Kaffee,
- 13) 1160 " Melis,
- 14) 60 Maas Wohnöl,
- 15) 700 Pfund Butter und
- 16) 3600 Stück Eier

soll auf dem Submissionswege vergeben werden.

Proben der Victualien mit Angabe der Preise sind bis zum 18. d. Mts. **Nachmittags 3 Uhr** unter der Bezeichnung "Lieferung von Victualien betreffend" hierher einzusenden. Hierbei wird besonders bemerkt, daß die unter pos. 1, 2, 3, 9, 10, 11, 12 und 13 bezeichneten Victualien im Ganzen und die unter pos. 4, 5, 6, 7, 8, 14, 15 und 16 bezeichneten Victualien nach jeweiligem Bedarf der hiesigen Verwaltung zu liefern sind. Bei dem Vorschuß soll der monatliche Durchschnittspreis für "Extrafeinen Vorschuß" nach dem Wiesbadener Tagblatt zu Grund gelegt werden, und es haben daher die Concurrenten anzugeben, um wie viel weniger als dieser Durchschnittspreis beträgt, sie die Lieferung zu übernehmen gesonnen sind. In Beziehung auf die Butter wird bemerkt, daß hier in derselben Weise der Marktpreis nach dem Mainzer Wochenblatt angenommen wird, und ferner, daß die Butter von vorzüglicher Qualität sein muß und im Sommer wöchentlich zweimal und im Winter wöchentlich einmal abzuliefern ist.

Eichberg, den 7. December 1857.

Die Direction der Heil- und Pfllegeanstalt.

Dr. Gräfer.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für Herzogl. Rechnungskammer im Jahre 1858 erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben werden.

Der Bedarf ist:

- 12 Ries Ganzleinpapier,
- 60 " Conceptpapier 1r Sorte,
- 6 " " " 2r "
- 15 Buch Mantelpapier,
- 3 Ries Maculaturpapier,
- 4 " Packpapier,
- 5100 Stück Schreibfedern.
- 240 " Blei- und Rothstifte und
- 12 Pfund Siegellack.

Diejenigen, welche sich bei dieser Lieferung betheiligen wollen, haben die Muster mit Angabe der Preise bis zum 20. December l. Js. verschlossen unter der Aufschrift „Submission auf Lieferung von Schreibmaterialien“ einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können täglich eingesehen werden.

Wiesbaden, den 8. December 1857.

Herzogliche Rechnungskammer.

Wingingerode.

vdt. Hartmann.

7850

Bekanntmachung.

Samstag den 19. d. M. Vormittags 11 Uhr anfangend werden in dem Domonialwalddistrict Nonnenbuchwald, Oberförsterei Chausseehaus, Gemarkung Frauenstein:

4000 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 12. December 1857.

Herzogliche Receptur.

7851

Bender v. c.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. December d. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Hofe der Infanterie-Caserne dahier 120 Stück alte wollene Bettdecken, verschiedene abgängige Inventariatsstücke und sonstiges altes Holz und Eisenwerk gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2. December 1857.

345

Herzogl. Caserverwaltung.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen die Sattlerreparaturen an Küßsorten, Pferdegeschirr und Material für die Artillerie-Abtheilung auf dem Bureau derselben einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

Steigerungslustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die deßfalligen Bedingungen und Tarife täglich auf dem obengenannten Bureau eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 9. December 1857.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche den Landeskalendar pro 1858 auf hiesigem Rathhause noch nicht abgeholt haben, werden hierdurch

nochmals aufgefordert, dies innerhalb der nächsten 8 Tage zu thun, andernfalls ihnen derselbe unter Aufschlag des Trägerlohns in das Haus gebracht wird.

Wiesbaden, den 12. December 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Belanntmachung.

Da in Gemäßheit des Gemeindeverwaltungsgesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes, als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten, und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der dritten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

Montag den 14. December d. J. Vormittags 8 Uhr

bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der dritten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhaussaale zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet bei der Wahl der Gemeinderathesmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen, und werden alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert waren, und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur dritten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger und pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, die in simplio einen Steuerbetrag (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammen gerechnet) von 5 fl. 4 kr. und weniger bis zur geringsten Steuerquote zu entrichten haben.

Das Verzeichniß sämmtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderathes- und Bürgerausschussmitglieder sind:

1) Die Gemeindevorsteher: Herren Deconom Georg Thon, Hof- Kupferschmied Johann Ludwig Meckel, Lederhändler Franz Caspar Nathan und Maurermeister Georg Philipp Birk;

2) die Bürgerausschussmitglieder: Herren Geometer Wilhelm Balzar, Schmiedemeister Friedrich Bender, Schirmsabrikant Ludwig Bender, Wirth Hermann Birnbaum, Bürgermeister-Adjunct Coulin, Metzgermeister Cornelius Blumenschein, Türchenermeister Jacob Cramer, Schlossermeister Heinrich Faufel, Dr. med. Bernhard Futh, Gürtlermeister Johann Michael Köberlein, Evenglermeister Georg Heinrich Kühn, Dachdeckermeister Job. Philipp Lang, Schreinermeister Heinrich Löw, Schreinermeister Philipp Meyer, Zimmermeister Friedrich Meinecke, Factor Wilh. Reich, Prorector Dr. Koffel, Schreinermeister Wilhelm Berner, Lederhändler Franz Caspar Nathan, Schreinermeister Johann Philipp Blumer, Theaterarbeiter Karl Holland, Goldarbeiter Philipp Köllsch, Kaufmann Friedrich Augenbühl und Schlossermeister Wilhelm Meinecke.

Wiesbaden, den 28. November 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Von einem Ungenannten 103 Ellen Baumwollbiber und 4 Halstücher, von Herrn Schuhmacher Nibel 1 fl. 36 kr. erhalten zu haben, wird dankbarst hiermit bescheinigt.

423

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
v. Köfler.

Bei der am 25. November d. J. durch Herrn v. Heugel unter gefälliger Mitwirkung der Jrl. Hartmann und des Herrn Simon zum Besten der durch die Pulverexplosion in Mainz Beschädigten veranstalteten **Abendunterhaltung** sind 130 fl. 1 kr. eingegangen, welche am 5. d. M. dem Hilfscomite in Mainz übermittelt wurden.

Wiesbaden, den 9. December 1857.

v. Köfler, Polizeidirector.

C. Mühl.

Dr. Zais.

7852

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Gütersteigziele und Ackerpacht zu entrichten haben, ersuche ich im Laufe dieses Monats und zwar bis zum 25. December ihre Verbindlichkeit zu erfüllen, widrigenfalls ohne Aufschub gegen die Säumigen gellagt werden wird.

7853

Christian Weil.

Um Irrthümer zu vermeiden, mache ich hierdurch bekannt, daß Niemand zum Geldempfang von mir ermächtigt ist, und daß ich nur an mich selbst und an meine Frau geleistete Zahlungen anerkenne.

Wiesbaden, den 10. December 1857.

7777

D. Fay, Rechtspracticant.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes empfehlen wir unser bedeutendes Lager

Jugendchriften und Bilderbücher.

Deutsche Classiker in eleganten Einbänden.

Reichste Auswahl der beliebtesten sich zu Geschenken besonders eignenden Miniatur-Ausgaben.

Deutsche, französische und englische Literatur, wissenschaftlichen, wie belletristischen Inhalts.

Kupfer- und Pracht-Werke.

Andachtsbücher.

Atlanten, Karten, Erd- und Himmelsgloben.

Kunstblätter, Alumbilder.

Zeichenvorlagen.

Musikalien.

Ch. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

Lizenschuhe und Stiefeln in allen Farben und Größen, alle Sorten Plüsch-Pantoffeln, Lederschuhe und Stiefeln, sowie Kinderschuhe und Stiefeln von den kleinsten bis zu den größten, sind zu haben bei

7854

H. Berges, Metzgergasse No. 31.

Mittwoch den 16. December 1857

CONCERT

im Réunionssaale des Kurhauses.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er an obigem Tage unter freundlicher Mitwirkung der Damen Fräul. **Uhrlaub** und Fräul. **Hartmann**, der Herren **Schmidt** und **Sona**, sowie des Herrn Concertmeisters **Baldenecker** und des Orchesters der Herzoglich Nassauischen **Militärmusik** unter Direction des Herrn Capellmeisters **Stadtfeld** ein **CONCERT** geben wird.

Das binnen Kurzem erscheinende Programm enthält das Nähere.

Die Subscriptionliste wird sogleich in Umlauf gesetzt werden.

Entré à Person 1 fl.

Um recht zahlreiche Betheiligung bittet

Dell'Oro,

Professeur de Chant.

7813

In **Bahnmaier's** Buchhandlung in Basel ist erschienen und in der

Hof-Kunst- und Buchhandlung von

Wilhelm Roth

vorrätzig:

Kluppen auf dem Seilsweg

von

J. F. Lobstein,

Pfarrer in Basel.

Mit einem kurzen Lebensabriß des sel. Verfassers.

Preis 40 Kreuzer.

352

Frische Schellfische,

Kieler Sprott per Pfund 80 kr.,

Roh-Bückinge per Stück 4 kr.,

Brat-Bückinge per Stück 3 kr.,

Holländische Häringe per Stück 6 kr. und

Holländische Sardellen per Pfund 24 kr.

7855

empfiehlt **Jacob Seyberth.**

Unterzeichnete bringen auf bevorstehende Weihnachten ihr auf's vollständigste assortirtes

Porzellan- & Glaswaarenlager

sowie eine große Auswahl lackirte Teller und Brodkörbe zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Jacob Schmidt sel. Erben,

Goldgasse No. 10.

7856

Emma Galladee,

Langgasse No. 6.

7857

Zu Weihnachts-Geschenken passend empfehle in reicher Auswahl zur gefälligen Abnahme:

Chatelaine in Chenille, Seide und Wolle,
Fichus, Mouchoir und Foulards in Seide,
Glace-Handschuhe von Jouvin,
Buckskin-, wollene und seidene Handschuhe,
gestickte Chemisetten, und Aermel, Krägen,
Taschentücher, Bahnen, Unterröcke,
Pariser Negligé-Hauben, Schleier,
Filet-Sachen in Wolle und Seide,
Fanchon, Bänder, und noch viele andere Artikel.

Friedrich Hassler

empfehlte auf Weihnachten eine schöne Auswahl von

Stöcken mit Elfenbein- und Horngriffen,

Sorndosen,

Pfeifen in verschiedenen Sorten von den ordinärsten bis zu den feinsten,

Neuwieder Maserpfeifen mit Silber- und Neusilber-Beschlag,

Meerscham-Cigarrenspitzen und -Köpfe.

7858

Für passende Weihnachtsgeschenke, als: gestickte Aermel, Kragen, Taschentücher und Negligéhauben, gestrickte Pallatins, Kinderkleidchen, Kinderschuhe und Samaschen, Kapuzen, Fanchon in Wolle und Seide, gehäkelte Halstücher, Unterärmel und Stauden, Hand- und Winterschuhe u. dergl. empfehle zur geneigten Abnahme.

7859

Adam Kunkler Wittwe, Langgasse No. 14.

Zu Weihnachtsgeschenken für Kinder allerlei Schönes und Nütliches bei

7860

Carl Ziss, Häfnergasse No. 18.

Das unübertreffliche Brönner'sche Fleckenwasser und das ächte Cölnische Wasser von Johann Maria Farina, gegen über dem Jülichsplog, ist stets bei uns zu haben.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 12.

Biscuit = Vorschuß,

ausgezeichnet zu Feiertagskuchen,

besgl. zweite Sorte

7861

per Kumpf 50 fr.

48 "

bei Jacob Seyberth am Uhrthurm.

Nächsten Mittwoch den 16. d. lassen **Martin Reitz** und dessen Erben in Viebrich ihr gehöriges in der Armenruhstraße gelegenes **Wohnhaus** nebst Scheune, Hofraum und Garten in dem Rathhause daselbst freiwillig versteigern. 7862

Lanuschstraße No. 26 sind gute **Äpfel, Birn und Nüsse** zu verkaufen. 7809

Ein schöner ausbaumener **Spieltisch** ist zu verkaufen untere Metzgergasse No. 34. 7863

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Mühlgasse No. 7. 7864

Es wurde ein **Vortemonnaie**, einiges Geld enthaltend, gefunden. Der Eigenthümer desselben kann es gegen die Einrückungsgebühr Lanuschstraße No. 25 in Empfang nehmen. 7865

Stellen = Gesuche.

Eine tüchtige mit guten Zeugnissen versehene Köchin, sowie eben eine solche Hausmagd können bis künftige Weihnachten im Gasthause zum Schützenhose in Mainz dauernd placirt werden. 7797

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, waschen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Markt No. 36. 7842

Ein junges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7866

Eine perfekte Köchin wird gesucht. Von wem, sagt die Expedition dieses Bl. 7867

Ein gebildetes Frauenzimmer von geachtetem Alter, das englisch oder französisch spricht, Kleidermachen und Frisiren kann, findet eine Stelle als Kammerfrau Sonnenberger Klause No. 9. 7868

Lanngasse No. 38 bei Friedr. Emmermann sind zwei möblirte Zimmer billigt zu vermieten. 7776

Für die bei der Pulverexplosion in Mainz Beschädigten ist bei dem Unterzeichneten weiter eingegangen:

Von Ungenannt 1 preussischer Friedrichsd'or; von H. F. 1 fl.

Wiesbaden, den 12. December 1857.

Fischer, Bürgermeister.

Bei Marcus Berle ist für die Mainzer Beschädigten weiter eingegangen:

Von L. S. 2 fl.; von A. S. 1 fl.; von der Administration des Curiaals 1000 fl.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 28. October, dem h. B. u. Kaufmann Joseph Wolf eine Tochter, N. Franziska. — Am 10. November, dem h. B. u. Bäckermeister Wilhelm Reinhard Alexander Schmidt ein Sohn, N. Friedrich Wilhelm. — Am 11. November, dem h. B. u. Fellhändler Johannes Hirsch Bär ein Sohn, N. Nathan. — Am 22. November, dem Schneider Peter Wilhelmi dahier, B. zu Simern, eine Tochter, N. Auguste Katharine. — Am 24. November, dem h. B. u. Schreinermeister Johann Philipp Ludwig Gustav Birnbaum eine Tochter, N. Franziska. — Am 28. November, dem Scribent u. Johannes Krämer dahier, B. zu Molsberg, eine todte Tochter. — Am 4. December, dem Herzogl. Revisor Johann Christian Gasseyer Zwillingstöchter, N. Gertrudis Adolphine Emilie und Marie Katharine Petronella.

Proclamirt. Der h. B. u. Schuhmachermeister Franz Nicolaus Karl Riesewetter, ehl. led. Sohn des Receptdieners Philipp Ludwig Friedrich Riesewetter zu Wallau, und Katharine Elisabeth Großboch von Gichenhahn, ehl. led. hintl. Tochter des dassigen B. u. Schneidermeisters Johann Philipp Großbach. — Der verwittwete Herzogl. Kanzlin Friedrich Wilhelm Hubert Heerlein dahier, und Christiane Elisabeth Hofmann von Auringen, ehl. led. Tochter des das. B. Johann Christian Hofmann. — Der h. B. u. Eisenbearbeiter Karl Friedrich August Schlenker, ehl. led. hintl. Sohn des h. B. u. Restaurateurs Karl August Schlenker, und Susanne Margarethe Birk von hier.

Copulirt. Der verwittwete h. V. u. Lünchermeister Wilhelm Moriz Ludwig Johann Linker, und Katharine Jakobine Wilhelmine Husch von Grebenroth. — Der h. V. u. Kaufmann Johann Georg Friedrich Strittler, und Susanne Elisabeth Bernard, geb. Schmidt. Gestorben. Am 5. December, Henriette, des h. V. u. Schreinermeisters Johann Georg Heinrich Minor Tochter, alt 2 J. 9 M. 12 T. — Am 6. December, Katharine Elise Helene, des h. V. u. Landwirths Johann Friedrich Thon Tochter, alt 1 J. 6 M. 13 T. — Am 7. December, Katharine Elisabeth, geb. Seelge, des h. V. u. Postwagenmeisters Johann Peter Enders nachgel. Wittwe, alt 70 J. 3 M. 29 T. — Am 7. December, der pensionirte Herzogl. Justizrath Georg Ludwig Forst, alt 86 J. 9 M. 3 T. — Am 8. December, Elisabeth Marie Wilhelmine, des h. V. u. Landwirths Heinrich Wilhelm Kimmel Tochter, alt 10 M. 23 T. — Am 8. December, Julie Christiane, des h. V. u. Lithographen Karl Ludwig Seraphin Ramspott Tochter, alt 2 J. 8 T. — Am 9. December, Friedrich Wilhelm, der Margarethe Funk von hier Sohn, alt 2 J. 21 T. — Am 9. December, der Schweizer Laver Seeberger von Niederwangen im Königreich Würtemberg, alt 58 J. — Am 10. December, der h. V. u. Wagnermeister Georg Christian Brenner, alt 71 J. 6 M. 29 T. — Am 10. December, Georg Ludwig, des h. V. u. Gärtners Lorenz Ackermann Sohn, alt 8 J. 5 M. 23 T. — Am 10. December, Karoline, geb. Salsberger, des Herzogl. Archiv-Directors, Oberschulraths Dr. Friedrich Traugott Friedemann nachgel. Wittwe, alt 66 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weiszmehl). — Bei A. Schmidt u. Schöll 24 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel u. May 15, G. Müller 17 fr.
Schwarzbrod. Bei 45 Bäcker und Händlern 12, bei May 13 fr.
Kornbrod. Bei 1 Bäcker 12, Heuß, G. Müller u. Wagemann 11 fr.
Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 4, bei 4 Bäcker 4 $\frac{1}{2}$, bei Folgenden 5 Loth: Berger, Dietrich, Jung, Junior, F. Kimmel, A. u. G. Müller, Sauereßig, A. Schmidt u. Schöll.
 b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 3 Bäcker 3 $\frac{1}{2}$, bei 10 Bäcker 4, bei Junior 4 $\frac{1}{2}$ Loth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allg. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Hahn, Seyberth 13 fl., Herrheimer, Wagemann 13 fl. 30 fr., Baumann, Koch 13 fl. 52 fr., Vogler, Fach 14 fl.
Feiner Vorschuß. Allg. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Hahn, Seyberth 12 fl., Herrheimer, Wagemann 12 fl. 30 fr., Baumann, Koch 12 fl. 48 fr., Vogler, Fach 13 fl.
Weizenmehl. Allg. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Baumann, Herrheimer 11 fl., Wagemann 11 fl. 30 fr., Vogler, Fach 12 fl.
Roggenmehl. Allgem. Preis: 10 fl. — Bei Baumann, Wagemann 9 fl., Schmidt, Werner 9 fl. 15 fr.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, K. Ries und Seewald 15 fr.
Ruhfleisch. Bei J. u. M. Bär u. Meyer 12 fr.
Kalbfleisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher u. Meyer 10, K. Ries, Schnaas u. Seewald 11 fr.
Lammfleisch. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Weidmann 9, Bücher, Meyer, K. Ries, Schipper, Seewald u. Seiler 10 fr.
Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Chr. u. K. Ries u. Seewald 15 fr.
Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum u. Schlidt 24, Bücher u. Weygandt 28 fr.
Speck. Allgem. Preis: 32 fr.
Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.
Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Blumenschein, Freng, D. Kimmel, Meyer u. Stuber 30 fr.
Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr. — Bei Renker 20 fr.
Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Diener, D. Kimmel, Schlidt, Seebold, Stuber, Thon u. Weygandt 14, Renker 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei C. u. G. Bücher, Kögler u. Ph. Müller 12 fr.
Doppelbier. — Bei K. Müller 16 fr.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 293) 14. Dec. 1857.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes

versäume ich nicht, ein verehrl. Publikum auf mein in allen Theilen reich assortirtes Lager

von zu Geschenken geeigneten Gegenständen

aufmerksam zu machen und hebe ich namentlich hervor eine große Auswahl von

Damentaschen, Körbchen, Necessaires, Albums, Mappen, Briestaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Papeterien, Reisezeugen, Bilderbüchern &c.

99

Andreas Flocker.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß die Ausstellung meiner

Weihnachts = Artikel

eröffnet ist.

Adolph Röder,

Hof = Conditor.

7847

Für Damen!

welche dem rauchenden Publikum Weihnachts = Geschenke in Pfeifen, Cigarrenspitzen &c. machen wollen, empfiehlt sich auf's reellste

L. W. Deucker,

in der Metzgergasse.

7848

Eine größere Partie faconirter Bänder von verstrichener Saison, passend zu Schleifen &c., empfehle ich um gänzlich zu räumen unterm Einkaufspreis.

7823

Ph. Pet. Schupp, Langgasse.

Die antiquarische Buchhandlung von L. Levi

empfehlte folgende zu Festgeschenken sich eignende **Bücher:**

Wachenhusen, Mondnacht-Nährchen, eleg. geb. 48 kr. — **Schulze**, die bezauberte Rose, eleg. geb. 1 fl. — **Redwig**, Amaranth 1 fl. 30 kr. — **Heine's** Buch der Lieder, eleg. geb. 2 fl. 48 kr. — **Frithiofs**sage, eleg. geb. 1 fl. — **Das Nibelungen-Lied** 48 kr. — **Blüthen und Perlen** deutscher Dichtung, eleg. geb. 3 fl. — **Schenkel's** deutsche Dichterhalle, 3 Bde., 3 fl. 30 kr. — Dieselbe, eleg. geb. 4 fl. 30 kr. — **Musäus** Volksmärchen, geb. 1 fl. 30 kr. — **Sporshell**, Geschichte der Kreuzzüge, mit Stahlstichen 3 fl. — **Deser's** Briefe an eine Jungfrau über die Hauptgegenstände der Aesthetik, eleg. geb. 2 fl. 30 kr. — **Körner's** sämmtl. Werke, geb. 1 fl. 12 kr. — **Bürger's** sämmtl. Werke, 7 Bde., geb. 3 fl. 30 kr. — **Dessen** Gedichte, eleg. geb. 1 fl. 30 kr. — **Hauß's** sämmtl. Werke, 5 Bde., 2 fl. 42 kr. — **Schiller's** sämmtl. Werke, 12 Bde., eleg. geb. 7 fl. — **Goethe's** sämmtl. Werke, 40 Bde., eleg. geb. 30 fl. — **Lessing's** sämmtl. Werke in 1 Bd., eleg. geb. 5 fl. 30 kr. — **Klopstock's** sämmtl. Werke, 10 Bde., eleg. geb. 3 fl. 30 kr. — **Ischokke's** Stunden der Andacht, 6 Bde. 7 fl. — **Shakspeare's** sämmtl. Werke, übersetzt von Schlegel u. Tieck, 9 Bde., eleg. geb. 8 fl. — **Don-Quixote**, 2 Bde., eleg. geb. 5 fl. 30 kr. — **Kortum**, die Jobstade, eleg. geb. 1 fl. 30 kr. — **Lamartine**, histoire des Girondins, 4 Bde. 4 fl. — **Thiers**, histoire de la Revolution français, 2 vol., mit vielen Abbildungen, 7 fl. — **Byron's** complete works 4 fl. — **Thomas Moore's** complete works 3 fl. — **Shakespeare's** dramatic works, 4 vol., eleg. geb. 7 fl.

Ferner folgende **Jugendschriften:**

Taschenbuch für die Jugend von **Fr. Hoffmann**, 2 Bde., mit vielen Abbild. à 48 kr. — **Neues Nährchenbuch** von Demselben, mit 24 color. Abbild. 2 fl. — **Jagdbilder**, Skizzen und Abenteuer aus allen Welttheilen, mit 8 colorirten Abbildungen 1 fl. — **Rebau's** Naturgeschichte für die Jugend, mit 188 Abbild., 36 kr. — **Jugend-Album** für die Jahre 1853 bis 1856 mit vielen Abbild., eleg. geb. per Band (Ladenpreis 4 fl. 48 kr.) 2 fl. 42 kr. — **Die Hausthiere**, ein unterhaltendes Bilderbuch, 48 kr. — **Contes à ma fille** par Bouilly 1 fl. 45 kr. — **Fables de La Fontaine** 48 kr. — **Tales** by M. Edgeworth à 18 kr. — **Guy's** new brittish spelling book, with many pictures 48 kr. — **Arthur**, Uncle Ben's new year's gift and other stories 1 fl. 30 kr. 7778

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden widme die ergebene Anzeige, daß mein Lager für bevorstehende Festtage in allen in das Puzsach einschlagenden Artikeln reichlich versehen ist und verspreche bei guter Waare die billigsten Preise.

7669

Hener. Drey, Webergasse No. 40.

Importirte Gummiüberschuhe

stärkster Qualität bei

6448

F. C. Nathan, Michelsberg No. 2.

Meinen **Bienenhonig**, süßes **Traubengelée** und **Schweizerzalglichter** empfiehlt billigst

7820

E. Hahn, Kirchgasse 26.

G. Ph. Ellmer,

Sonnenbergertbor No. 6,

beehrt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß für die bevorstehenden
Weihnachten sein

Porzellan-, Glas- und Crystall-Lager,

sowie **Nippfachen** auf das vollständigste assortirt ist und erlaubt sich
besonders auf eine große Auswahl von

Tafel-, Café- und Theeservicen

aufmerksam zu machen.

Ferner empfiehlt derselbe seine Artikel in

„Orfévrie-Christofle“

acht versilberte **Waare**, als: Leuchter, Vorleger, Gemüse-, Eß- und
Caffee-Löffel, Messer, Gabeln und dergleichen mehr zu den Fabrikpreisen.
Da dieser Artikel hinlänglich bekannt und erprobt ist, so glaubt derselbe,
auch solchen als zu Weihnachtsgeschenken geeignet bestens empfehlen
zu können.

7722

Meine

Weihnachts-Ausstellung

ist von heute an eröffnet, und lade ein hochverehrtes Publikum er-
gebenst ein, und empfehle alle Sorten **Weihnachts-Confect**,
sehr schöne **Liqueure** und **Tragantstücke**, **Blumensachen**,
Christbäumchen, **Marzipan-** und **Tragant-Figuren**,
Baseler- und **Nürnberger-Lebkuchen**, sowie gewöhnliche **Leb-**
kuchen per Pfund 18, 20 u. 24 fr.

Jacob Ott, Conditior,

7819

in Diebrich.

Eine schöne Auswahl

Operngucker,

sowie alle andere optischen Artikel empfiehlt zu
Weihnachtsgeschenken

Fr. Knaus, Opticus.

Langgasse.

7783

Regen- und **Sonnenschirme** werden schnell, solid und billigt
reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch nächst der Kirchgasse. 7198

Zur Nachricht.

Den verschiedenen Anfragen zu begegnen, machen wir hiermit die Anzeige, daß die erwartete Sendung

**Kiefernadel-Watte, -Oel, -Spiritus, -Extract,
-Seife, -Zahnkissen & -Steppdecken,**

sowie die verschiedenen Stoffe zu Unterkleidern, als anerkannt die vorzüglichsten Mittel gegen alle gichtischen und rheumatischen Uebel bei uns eingetroffen ist.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 12.

Zeugniß.

Obgleich es mir wohl bekannt ist, daß man heut zu Tage Zeugnisse über Heilmittel mit aller Vorsicht aufnehmen muß, so kann ich doch im Interesse aller Derer, welche an gichtisch-rheumatischen Zufällen leiden, nicht umhin, folgende Thatfachen zu veröffentlichen, resp. zu bezeugen:

Meine in den 30r Jahren stehende Ehefrau wurde vor einiger Zeit von einem Gicht-Anfalle heimbesucht, welcher ihr die rechte Hand bis an die Fingerspitzen lähmte; es trat alsbald bedeutende Geschwulst ein, im Gelenke bildeten sich Knoten und die furchtbarsten Schmerzen quälten die arme Frau Tag und Nacht, so daß ich ärztliche Hülfe in Anspruch nehmen mußte.

Leider aber wurde das Uebel nach Ablauf von drei schmerzvollen Wochen eher schlimmer als besser, mein mit Kindern gesegneter Hausstand litt stark darunter, und da ärztliche Hülfe ohne Erfolg blieb, wandte sich meine Frau in der Angst ihres Herzens an die Direction der löblichen Waldwoll-Waaren-Fabrik hier (die aber im Einzelnen nichts abgibt), mit der Bitte um Ueberlassung der als sehr wirksam bekannten Waldwoll-Präparate, und wurde mit 1 Stück Waldwoll-Seife, 1 Tafel Waldwoll-Watte und 1 Glas präparirten Waldwoll-Extract beschenkt.

Die Verwendung dieser Präparate wurde sofort wie folgt vorgenommen:

Zunächst wurde der ganze Arm mit der Seife tüchtig abgewaschen, dann die Hand bis an das Gelenke mit dem Extract eingerieben, und nachdem dieses trocken war, der Arm in die Watte gewickelt und diese Operation täglich drei Mal vorgenommen.

Bald nach der ersten Einreibung entstand ein Prickeln auf der Haut und es stellten sich arge Schmerzen ein, die sich aber bald minderten und allmählig ganz verschwanden, so daß meine Frau schon nach drei Tagen ihre häuslichen Arbeiten wieder verrichten und nach acht Tagen mir wieder bei der Professon (es war die rechte Hand) helfen konnte, und jetzt nach vierzehn Tagen weder von Knoten und Anschwellung, viel weniger von Schmerzen noch etwas zu spüren ist.

Da nun hier bereits viele Fälle vorliegen, wo derartige Uebel einzig und allein durch Anwendung der Waldwoll-Präparate gehoben wurden, so

halte ich es für meine Pflicht, die vorstehenden, auf voller Wahrheit beruhenden Thatfachen öffentlich zu bezeugen, sowie ich mich außerdem noch der Waldwoll-Waaren-Fabrik hier zu großem Dank verpflichtet fühle.

Remda in Thüringen, den 22. October 1857.

Constantin Zimmermann.

Die

L. SCHELLENBERG'sche Hof-Buchhandlung

empfehl't bei dem Herannahen des Christfestes ihr sehr bedeutendes

Lager von Werken aller Art,

welche sich zu **Weihnachtsgeschenken** eignen, als:

Deutsche, französische und englische Bilderbücher, Kinder- und Jugendschriften für jedes Alter und zum Preise von **27 Kr. bis 15 fl.;**

außerdem eine sehr reichhaltige Auswahl

Miniatur-Ausgaben deutscher, franz. und engl. Dichter in geschmackvollen Einbänden.

Illustrierte Pracht- und Kupferwerke.

Katholische und evangelische Andachtsbücher in großer Auswahl.

Atlanten und Karten.

Kupferstichen, Lithographien, sowie die beliebten englischen Albumbilder.

Zeichenvorlagen in allen Größen, nach den besten und bekanntesten Meistern.

Studien nach Julien, Laffalle, Kriehuber, Lafosse, Schlesinger, Ducollet u. A.

Wir sind gerne bereit, die Sachen zur bequemeren Einsicht und Auswahl in Partien ins Haus zu senden.

➔ **Ein vollständiger Weihnachts-Catalog steht gratis zu Diensten.**

C. F. Wetz, Langgasse No. 48,

empfehl't beim Herannahen der so kalten Feiertage seine so sehr warme mit guter Wolle gefütterte **Filzschuhe** und **Stiefel, Heberschuhe** und **Stiefel, Filzsohlen** zum Aufnähen und Einlegen u. Ferner eine große Auswahl ächte **Pariser-Filzhüte, Seidenhüte** u. bestens zur geneigten Abnahme und billigen Preisen.

7800

C. F. Wetz, Langgasse Eck der Marktstraße

F. A. Bauer,

Spiegelgasse No. 1,

empfiehlt dem geehrten Publikum zu bevorstehenden Feiertagen sein auf's reichhaltigste assortirtes Lager in

Glas, Cristal, Porzellan & Spiegel,

worunter besonders zu Festgeschenken sehr geeignete Gegenstände, als:
Tafel-, Thee- und Cafe-Servicen, Dijenner, Verre d'eau,
Punschbowlen, Liqueur-Einsätze, Vasen, Blumentöpfe,
Hand- & Tafelleuchter, Cigarrenhalter, Tabakskasten,
Aschen- & Fidibusbecher, Tintenzeuge, Butterdosen u. s. w.
zu empfehlen sind

Spiegelgasse No. 1.

7782

Der Unterzeichnete empfiehlt sein

Lager selbstverfertiger Instrumente,
besonders **Pianinos** von Palisanderholz, für
deren Güte und Solidität Jahre lang garantirt wird.

W. Wolff,

Louisenplatz No. 5.

7749

Eine neue Sendung

Strasburger Gänseleber-Pasteten

aus der Fabrik von

F. J. HENRY

Fournisseur de douze principales Cours d'Europe

ist angekommen und sind solche nun stets vorrätbig im Preise von 7 bis zu
26 Francs, bei achttägiger Vorausbestellung in **Terrinen** bis zu 60 und
Timbales bis zu 100 Francs.

Auch empfehle ich auf vorherige Bestellung **Terrines** de Perdreaux,
de Faisans, de Filet de Lièvre, de Filets de Chevreuil, alle Arten
farcirter **Fleischspeisen** mit Gelé garnirt &c.

7804

Julius Pies, Conditior.

Cigarren

in abgelagerter Waare und reicher Auswahl zum Preise von
1 fl. 30 fr. bis 18 fl. per Hundert, besonders eine selbst importirte Havannah-
Cigarre zu 7 fl. 30 fr. per Hundert bei

7352

C. Bergmann Wittwe, Lauggasse No. 26.

Neufchateler Käse (Bondons)

7781

bei **Chr. Ritzel** Wittwe.

Eduard Wagner,

Taunusstraße No. 25,
empfiehlt auf bevorstehendes Weihnachtsfest sein reich assortirtes

Musikalien-Lager.

7716

Weihnachts-Geschenke.

Wir empfehlen unser durch ganz neue Sendungen auf's Reichhaltigste und Geschmackvollste assortirtes Lager in **französischen und deutschen Stickerien aller Art**, gestrickten und gebäckelten Waaren, **Stuis, Necessaires, Portemonnais, Nippysachen** &c. unter **Zusicherung reellster und billigster Bedienung.**


Geschwister Dietrich,



7663

Langgasse 10 neben der Post.

Billige Weihnachts-Geschenke bei **L. Fürth,**

neue Colonnade No. 17 — 18.

Carirte Napolitaine-Kleider zu 3 fl. 30 fr. 
carirte Poil de Chevre-Kleider zu 3 fl. 30 fr.,
alle Farben Orleans-Kleider zu 3 fl. 30 fr.,
faconirte Thibet-Kleider zu 6 fl.,
schwarze und farbige Lustre-Kleider zu 4 fl.,
Barège-Kleider à volant, das Kleid zu 10 fl.,
carirte und gestreifte Seidenzeuge, das Kleid zu 13 fl.,
seidene Taschentücher zu sehr billigen Preisen,
leinene Taschentücher, das Duzend von 3 fl. an bis 12 fl.,
Chenillen-Echarpes, das Stück 1 fl. 45 fr.;
abgepaste Biqué-Unterröcke zu 1 fl. 12 fr.,
Lóng-Châles von 5 fl. an bis 14 fl.,
1/4 große Umschlagtücher von 3 fl. an,
seidene Herrnbinden in großer Auswahl.

 Ferner eine große Auswahl in Tisch- und Handtücher-
Gebild zu auffallend billigen Preisen. 

7664

Nahm- und Schweizerkäse, schöne Häringe per Stück 4 u. 6 fr.
und frische **Sardellen** per Pfund 24 fr. empfiehlt

7827

E. Hahn, Kirchgasse 26.

Schildkrot- und Büffelhorn-Waaren aller Art

empfiehlt **Heinrich Klett**, Kammmacher,
neue Colonnade 27—28.

7825

Cigarren.

Eine Partie ganz vorzügliche importirte **Cigarren** haben wir in Commission erhalten und werden dieselben in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Kistchen abgegeben.
269

C. Leyendecker & Comp.

Die Unterzeichnete empfiehlt

außer ihren anderen Artikeln: Strickwolle, gestammte Wolle, gestricke Wämms, Filzschuhe, eine schöne Auswahl Scharpes, wie andere farbige Tücher, französische und englische gestickte Krägen und endlich eine Partie schönes französisches Band zu herabgesetzten Preisen.

Sophie Kuntz,

7753

Kirchgasse No. 21.

Negligé-Hauben

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen,

Glace-Handschuhe

von 36 fr., 40 fr. und feinste Sorte zu 54 fr. bei

7669

Hener. Drey, Webergasse No. 40.

Tanzunterricht.

Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, werden gebeten, sich baldigst bei mir zu melden.

Wiesbaden, den 12. December 1857.

7849

Karl Wiessenborn, Heidenberg No. 28a.

Biscuit-Vorschuß

von bekannter Güte empfiehlt billigt

7684

E. Hahn, Kirchgasse No. 26.



Ein zweistöckiges **Wohnhaus** nebst zweistöckigem Hinterbau und Stallung, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5790

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

5949

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Es wird ein gebrauchter aber polirter **Schreibtisch** zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

7793

Ein guter **Reiteseil** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

7691